

GENERATION:

I.

II.

III.

IV.

V.

VI.

VII.

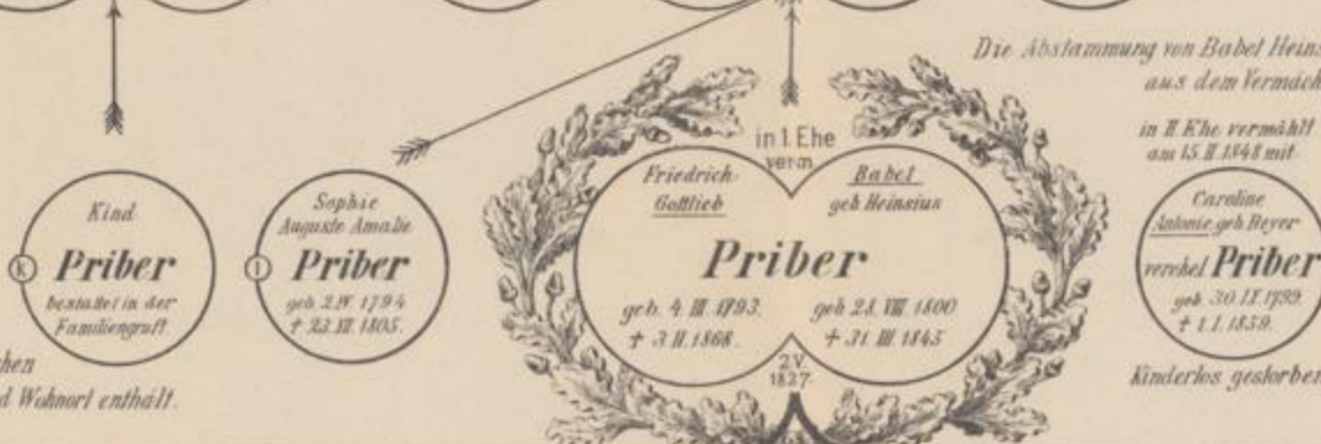
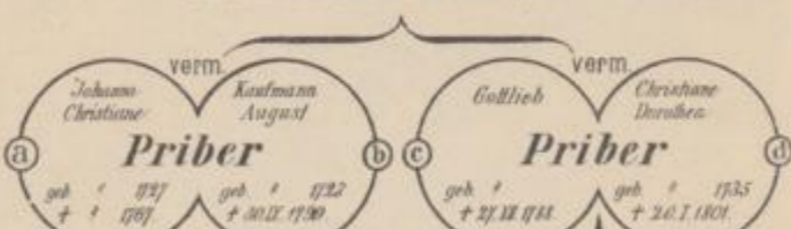
# Stammtafel der Familie Priber.

Beilage zu „Gemeinsame Familienblätter der Familien Priber, Bornemann, Bär und Peters“ II. Heft 1893. Verlag von Fournier & Haberer in Zsmirn.

Der Zweitvater Priber (Vater im 5. Glied Avarus) dürfte um das Jahr 1693 geboren sein.

Zum 4. März 1893, dem 100. Geburtslage Friedr. Gottlieb Priber's entworfen und herausgegeben von Karl Bornemann

Christina Auguste Priber  
Pflanzliche in Babelitz  
geb. 18. II. 1791  
† 1. VI. 1836



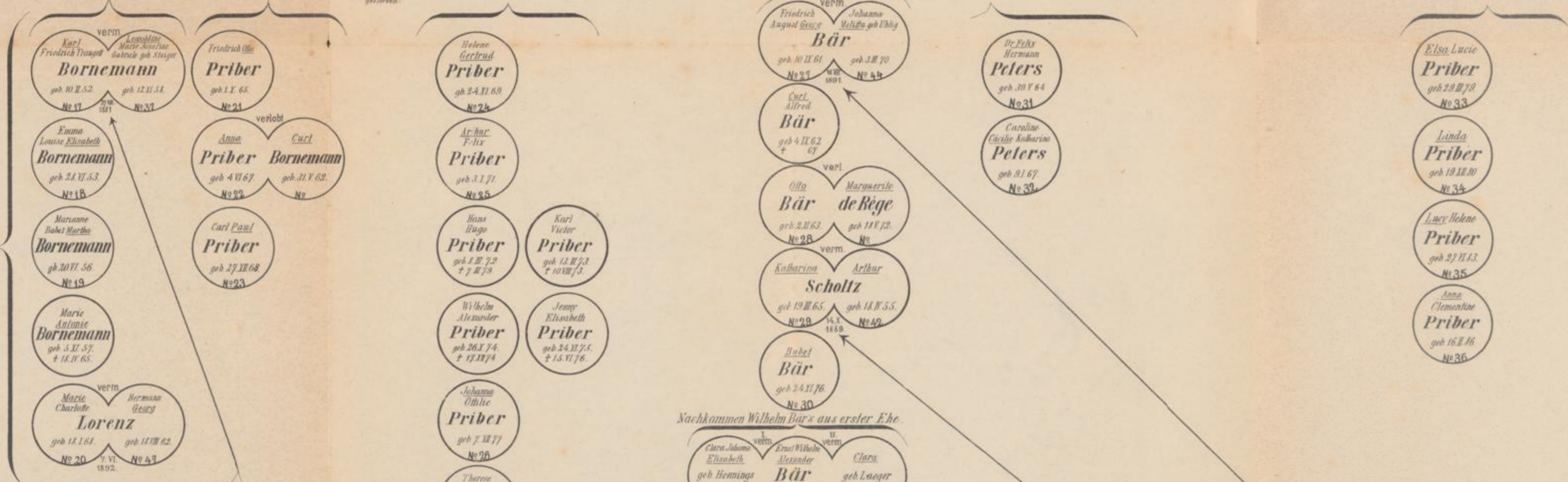
Die Nummer am unteren Rande des Kreises bei den Nachkommen Friedr. Gottl. Priber's bedeutet die Reihenfolge der Eintragung im Priber'schen Familien-Mitglieder-Verzeichnis, welches weitere genaue Angaben über Stand und Wohnort enthält.

Die Frenzel'sche Abstammung gibt Anwartschaft auf mehrere anschlüssliche Oberlausitzer Stipendien (Müßig, Frenzel u. A.). Siehe Chronik der alten berühmten Geschlechter Frenzel und Schletter von Commissionsrath Gustav Wilhelm Schubert. Gedruckt bei C. Ramming in Dresden, 1843.

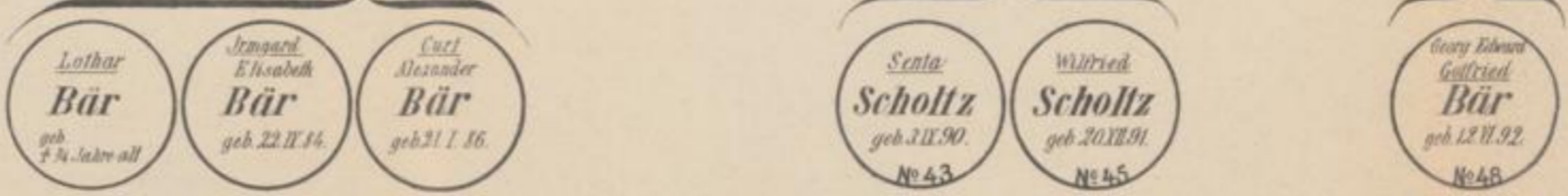
Die Abstammung von Babel Heinsius, Tochter von Charlotte Heinsius geb. Heun, gibt Anwartschaft auf ein Stipendium aus dem Vermächtnis der Frau Friederike Charlotte vew. Frühling, geb. Gusehen.

in 2. Ehe vermählt am 15. II. 1848 mit  
Caroline Salome geb. Heyer verheiratet Priber  
geb. 30. II. 1789  
† 1. I. 1859  
Kindertlos gestorben.

Die mit den Buchstaben A bis C bezeichneten vierzehn Familienmitglieder waren von Jahre 1787 bis 1840 in der gemeinsamen Priber'schen Familiengruft zu Bautzen bestattet.



Nachkommen Wilhelm Bär's aus erster Ehe.



nr: K. N. Nr. 1375 (47)

Stammatafel der Familie von ...

